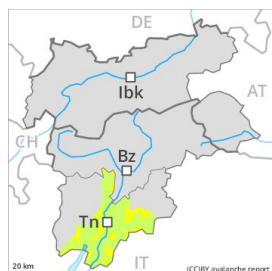


Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, den 09.03.2020



Tribschnee



Waldgrenze



Nassschnee



Waldgrenze

Tribschnee beachten.

Mit teils starkem Wind aus nordwestlichen Richtungen entstanden am Samstag gut sichtbare Tribschneeansammlungen. Diese können in hohen Lagen und im Hochgebirge vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m sowie in Kammlagen. Die Lawinen sind teilweise mittelgroß. In hohen Lagen und im Hochgebirge sind die Gefahrenstellen häufiger und größer.

Zudem sind im Tagesverlauf einige meist kleine Lockerschneelawinen möglich. An Sonnenhängen sind die Gefahrenstellen häufiger. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden. Skitouren, Variantenabfahrten und Schneeschuhwanderungen erfordern viel Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

Schneedecke

Gefahrenmuster

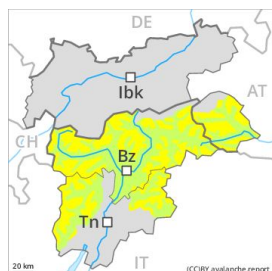
gm 6: lockerer schnee und wind

Neu- und Tribschnee liegen stellenweise auf grobkörnigem Altschnee. Dies vor allem an Schattenhängen in hohen Lagen und im Hochgebirge. Die Altschneedecke ist in tiefen und mittleren Lagen kleinräumig sehr unterschiedlich. Die Schneeoberfläche gefriert nicht tragfähig und weicht im Tagesverlauf auf, vor allem an steilen Sonnenhängen sowie in tiefen und mittleren Lagen.

Tendenz

Kaum Anstieg der Lawinengefahr mit dem Neuschnee.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, den 09.03.2020



Triebschnee



2200m

Frischer Triebschnee in hohen Lagen. An extrem steilen Hängen sind viele meist kleine Lockerschneelawinen zu erwarten.

Mit teils starkem Wind aus nordwestlichen Richtungen entstanden meist kleine Triebschneeansammlungen. Diese können in hohen Lagen und im Hochgebirge vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen sowie in Kammlagen. Solche Gefahrenstellen sind für Geübte gut zu erkennen. Die Lawinen sind teilweise mittelgroß.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind vermehrt meist kleine feuchte Lockerschneelawinen zu erwarten. Dies vor allem an extrem steilen Sonnenhängen.

Im häufig befahrenen Variantengelände und auf Modetouren ist die Situation günstiger.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

gm 9: eingeschneiter graupel

Der Nordwestwind hat den Neuschnee verfrachtet. Neu- und Triebschnee liegen stellenweise auf weichen Schichten, besonders an Schattenhängen in hohen Lagen und im Hochgebirge. In der Altschneedecke sind an Schattenhängen sehr vereinzelt Schwachschichten vorhanden. Die Schneedecke wird im Tagesverlauf feucht. Dies vor allem an steilen Sonnenhängen. In tiefen und mittleren Lagen liegt nur wenig Schnee.

Tendenz

Die Verhältnisse für Schneesport abseits gesicherter Pisten sind mehrheitlich günstig.